



Elektrotechnik & Informatik

Sitzungsprotokoll

Datum: 02.10.2012
Beginn: 10:15 Uhr
Ende: 12:00 Uhr

Beschlussfähig: Ja

Letzte Sitzung: 18.09.2012
Nächste Sitzung: 16.10.2012
10:00 Uhr

Protokollant: Dennis Reuling _____

Sitzungsleiter: Ferid Mahdi _____

Stand: 19. Oktober 2012

Genehmigt am: _____

Anwesenheitsliste

Name	Kontaktadresse	Rolle
Dennis Reuling	dennis@fsr-eti.de	Gewähltes Mitglied
Andreas Beutler	andreas@fsr-eti.de	Gewähltes Mitglied
Felix Nöh	felix@fsr-eti.de	Gewähltes Mitglied
Ugur Mehmet Uslu	ugur@fsr-eti.de	Gewähltes Mitglied
Heiko Bub	heiko@fsr-eti.de	Freies Mitglied
Alexander Kordes	alex@fsr-eti.de	Freies Mitglied
Ferid Mahdi	ferid@fsr-eti.de	Gewähltes Mitglied
Ryszard Blotnicki (ab 10:45)	ryszard@fsr-eti.de	Gewähltes Mitglied
Gunnar Spickermann	-	Koch
Andreas Schantin	-	Koch

Inhaltsverzeichnis

1	Berichte	4
1.1	Winterfreizeit	4
1.2	Linus	4
2	Bufata	4
3	ESE	4
3.1	Vorstellung des FSRs	4
3.2	Taschen	5
3.3	Heft	5
3.4	Führungen	5
3.5	Essen	6
3.6	Kneipentour	6
3.7	Rally	7
3.8	Wochenende	7
4	Newsletter	7
5	Sonstiges	8

1 Berichte

1.1 Winterfreizeit

Die Winterfreizeit ist bisher mit **11** Leute belegt, daher sind noch **10** Plätze frei.

1.2 Linus

Es gibt neue Informationen und Anregungen bezüglich des Linus-Programms:

- Möglicherweise für Mechatroniker eine *Mini-ESE* Ende Oktober durchführen, da diese meist vor dieser Zeit gar nicht an der Universität anwesend sind. Dies betreffe um die 20 Mechatroniker.
- Zusätzliche Dinge erklären wie den Uni Alltag und wichtige Telefonnummern und Ähnliches.
- Es steht die Möglichkeit im Raum von Linus geplante Exkursionen unter unserer Oberfläche anzulegen und zu verwalten, die Organisation und Durchführung übernimmt Linus.
- Es wurde vorgeschlagen, Linus im Bereich ET/IT für den Skriptedruck einzusetzen, soll in nächster Zeit geklärt werden.

2 Bufata

Die Anmeldephase zur BUFATA in München wurde eröffnet und Ferid wird uns als gesamte Gruppe dort anmelden. Es wird sich zeigen, ob alle mitfahren (können) und wie die Fahrt organisiert wird.

3 ESE

3.1 Vorstellung des FSRs

Es wurde beschlossen den FSR persönlich in passenden Einführungsveranstaltungen vorzustellen, damit diejenigen Erstsemester von uns erfahren, die

nicht auf der *ESE* anwesend waren. Im Genauen wurden folgende Fächer mit dem größten Wirkungsgrad gewählt:

- Algorithmen und Datenstrukturen (EI I)
- Grundlagen der Elektrotechnik I (GET I)

3.2 Taschen

Die Taschen sind erfolgreich aus Frankfurt *importiert* worden, eine Dank-sagung sowie Einladung zum Essen oder Feiern wird der treibenden Kraft zugute kommen.

Der gesamte Inhalt für die Taschen ist bereitgestellt im *LMV* und ist mehr als komplett und umfangreich in diesem Semester.

Aufgrund der Umstellungen im Bereich Studiengänge gibt es in dieser *ESE* **keine** Erstsemester-Mappen, da es keinerlei Prüfungsordnungen, Studienver-laufspläne oder Stundenpläne im ausreichenden Maße gibt.

3.3 Heft

Das Erstsemesterheft wurde komplett überarbeitet von Dennis und Felix und wird am kommenden Donnerstag endgültig gedruckt. Es wurden wei-tere Punkte eingeführt wie z.B.:

- Sponsoren/Unterstützer
- Prüfungsanmeldung
- Praktika
- Chip-Coin für die Feier sowie Visitenkarte des FSRs

3.4 Führungen

Die Führungen finden statt am **Montag, 08.10.2012, 15:30 - 17:30**. Folgende Führungen wurden bereits erfolgreich bestätigt:

1. Computergraphik / VR-Labor
2. Reinraum
3. Laserlabor

Die Anzahl der jeweiligen Führungen liegt auch an der Nachfrage der Studierenden.

Die *Zimt-Serverraum-Führung* wurde als uninteressant eingestuft, sodass diese nicht stattfindet.

Die *S3-Führung* muss auf Machbarkeit überprüft werden, aufgrund des Werkstattumzugs nach Weidenau. Wenn es eine geben sollte, dann ist zeitlich höchstens eine machbar.

3.5 Essen

Es werden Familienpizzen bestellt. Aufgrund der Studierendenzahlen ergibt sich folgende Aufteilung:

- 20 Salami
- 20 Magharita
- Ein paar Nudelgerichte für Käse-intolerante Leute

3.6 Kneipentour

Die Kneipentour wird in dieser ESE folgendermaßen ablaufen:

1. Shamrock
2. Chaiselong
3. Clou
4. Camelot

3.7 Rally

Aufgrund der fehlenden Telefonzelle wird nach einer Alternative gesucht, erste Vorschlag war das Menschenstapeln auf leeren (Bier)Kisten. Alex wollte die Rally verifizieren, Felix hilft dabei. Dort sollten die Studenten auch auf den Newsletter/Mailingliste hingewiesen werden.

3.8 Wochenende

- Es wurden 3 feste Köche gefunden, **Andreas, Gunnar** und **Tristan**
- Anzahl der Mitfahrenden : **ca 20**
- Getränke werden selbst mitgebracht und von Gunnar besorgt.
- Brötchen müssen bestellt werden, darum wollte sich Andi kümmern. 100 am Samstag, 60 am Sonntag.
- Als Megatutoren wurden festgelegt: **Alex** und **Rene/Ferid**.
- Es stehen mindestens **6** Fahrzeuge zur Verfügung.

Das erst Treffen findet am **Freitag, 14 Uhr** statt, dann werden die ESE-Taschen gepackt und danach ist Abfahrt Richtung Winterberg. Ankunft am Sonntag ist gegen Nachmittag.

4 Newsletter

Der nächste Newsletter wird in der zweiten Vorlesungswoche verschickt, damit auch die Erstsemester diesen erhalten. Inhaltlich sollten mindestens folgende Themen behandelt werden:

- Projektförderung - Informationen und Termine
- Brauereibesichtigung Erzquell gegen Ende Oktober
- Dreamspark - Vorstellung und Hinweis
- Druckdienst/Skriptedruck - Öffnungszeiten und Hinweise
- FSR Party - Vorankündigung

5 Sonstiges

Wahlkandidat Mechatronik

Es wurde ein möglicher FSR-Wahlkandidat im Bereich der Mechatronik gefunden, Ferid wird sich in nächster Zeit um Genaueres kümmern.

Förderungsgeld

Es wurde über die 750 Euro Förderung von studentischen Projekten beraten. Diese Leistung des FSRs soll weiterhin beibehalten werden, in Zukunft wird dies bekannt gemacht auf allen Kanälen. Deadlines zur Einreichung werden zur Mitte des Semesters festgesetzt.

FSR Party

Die Party wird gegen Ende November stattfinden, genauere Informationen und Entscheidungen folgen auf den nächsten Sitzungen.

Merchandising

Die neuen Kugelschreiber und Visitenkarten sind eingetroffen und ersetzen ab sofort die alten.

Bücher-Recycling

Von den Linus-Advisoren wurde herangetragen, dass alte Bücher von Professoren oft einfach weggeworfen werden. Eine Lösung wäre, Professoren anzusprechen und diese Bücher in die Bibliothek einzugliedern, damit alle Studenten von diesen profitieren können.